

# Digitale Souveränität – wie abhängig ist unsere Wirtschaft?

Dr. Ralf Wintergerst  
Bitkom-Präsident

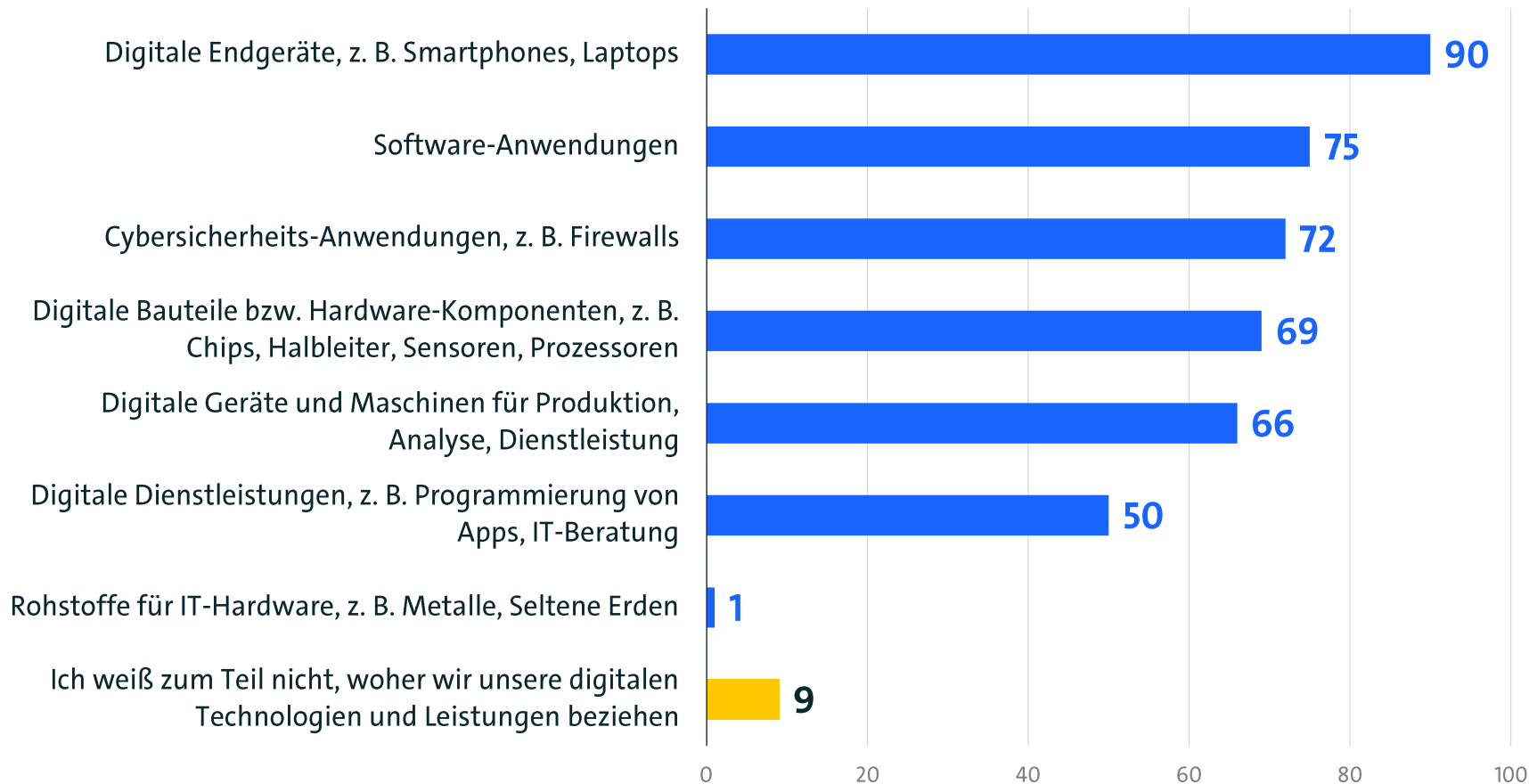
Berlin, 15. Januar 2025



Digital souverän ist ein Land, **das eigene substanzielle Fähigkeiten in digitalen Schlüsseltechnologien besitzt** und **selbstbestimmt** darüber entscheiden kann, aus welchen Drittländern es digitale Technologien bezieht. Ein digital souveränes Land ist **nicht einseitig von bestimmten Bezugsquellen im Ausland abhängig.**

# Kaum ein Unternehmen kommt ohne Digital-Importe aus

Welche digitalen Technologien oder Leistungen bezieht Ihr Unternehmen aus dem Ausland?



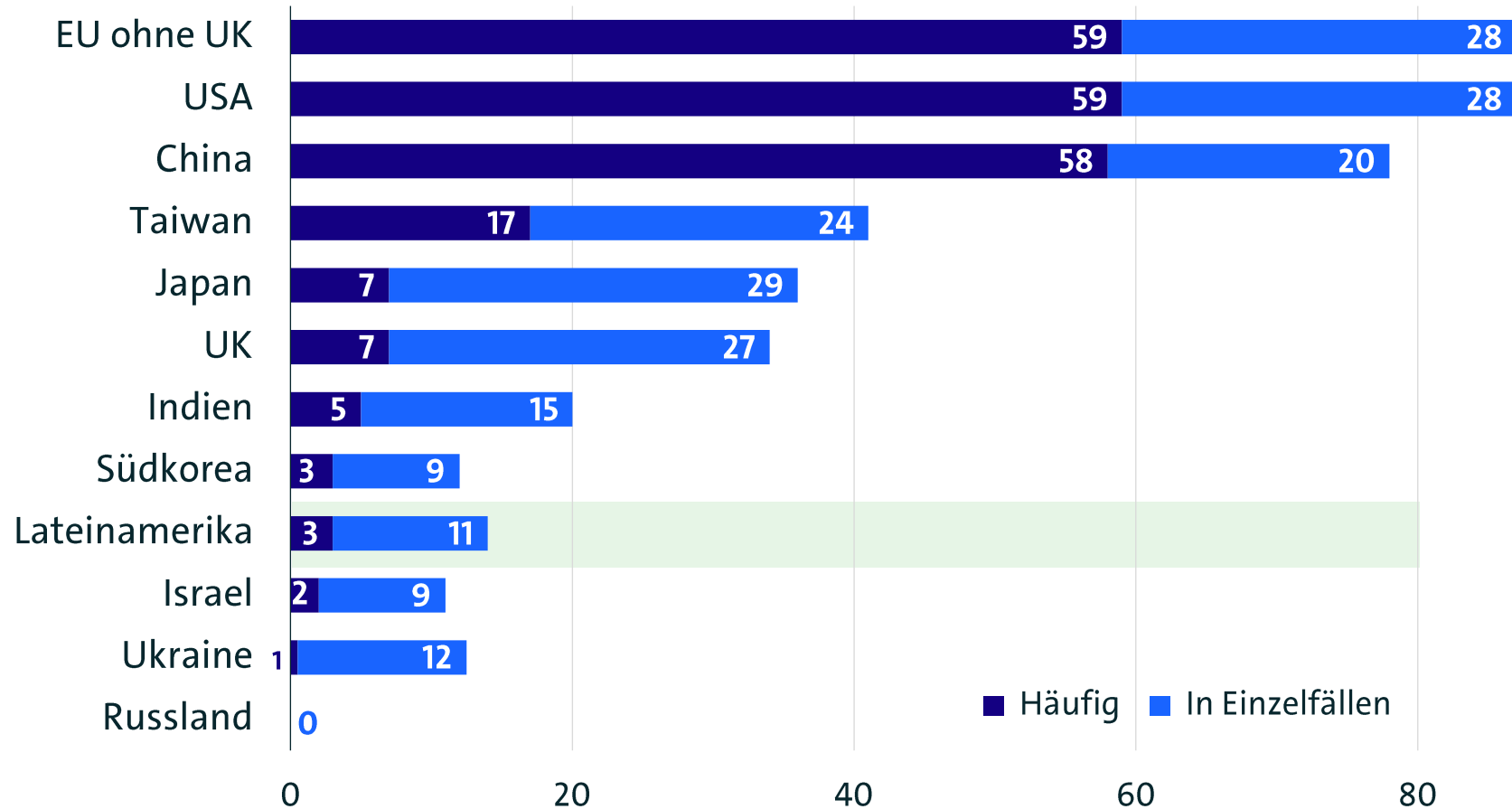
96%

der Unternehmen beziehen digitale Technologien oder Leistungen aus dem Ausland.

in Prozent

# USA, EU und China wichtigste Herkunftsregionen

Aus welchen Ländern bzw. Regionen beziehen Sie digitale Technologien bzw. Leistungen?

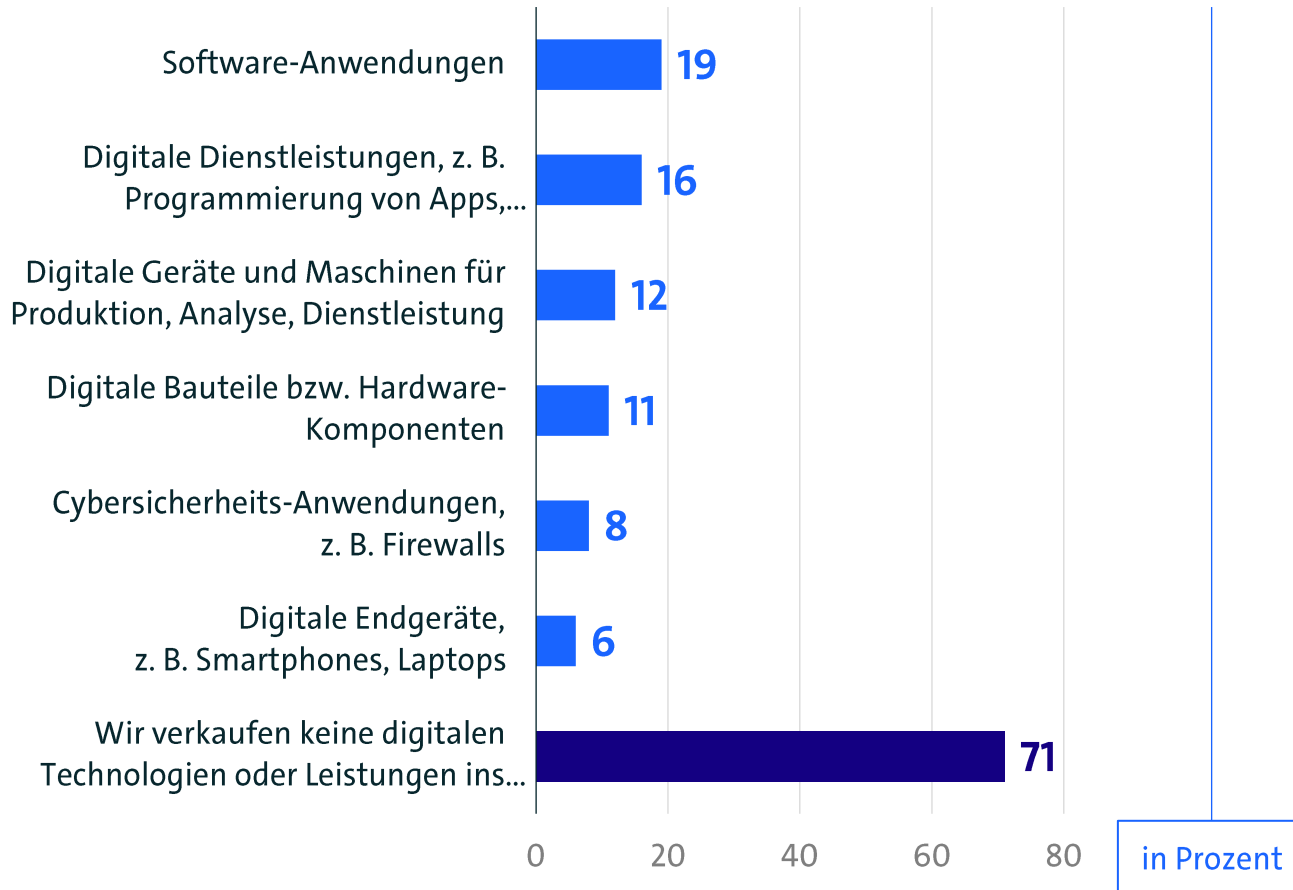


**<10%**  
Südostasien, Afrika,  
Sonstige Nicht-EU-  
Länder

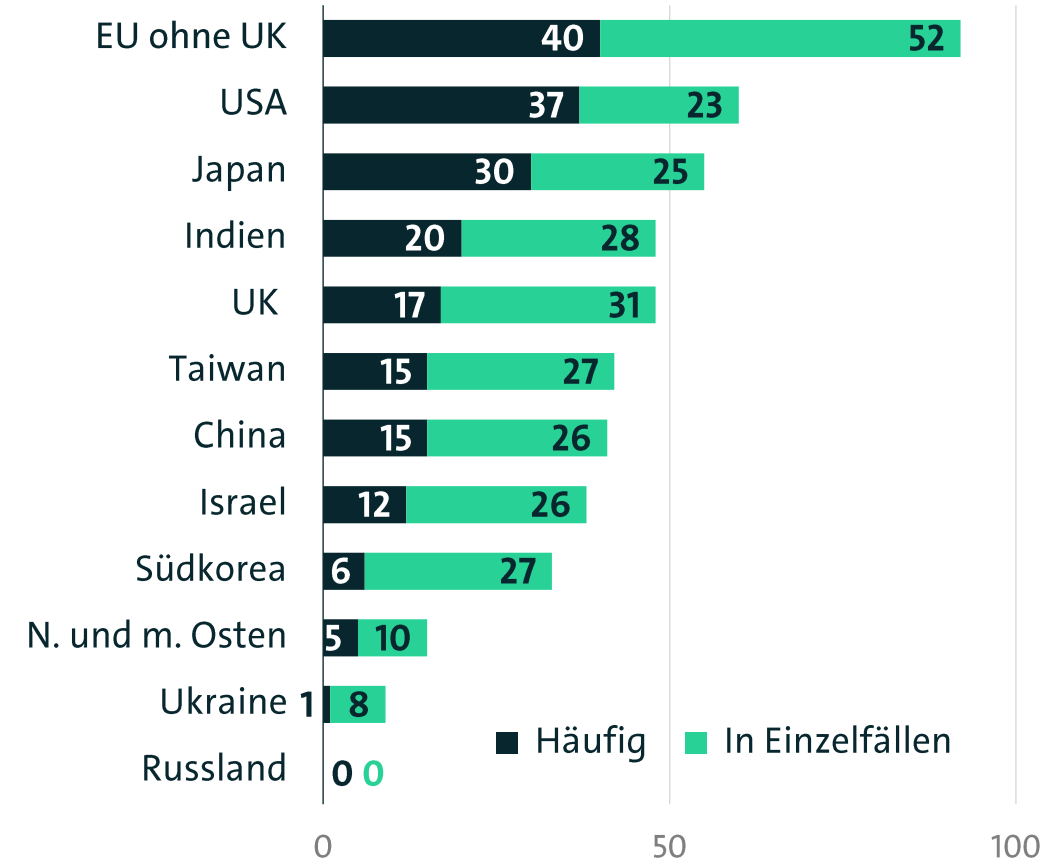
in Prozent

# EU und USA auch bei Exporten an der Spitze

Welche digitalen Technologien oder Leistungen verkauft Ihr Unternehmen ins Ausland?

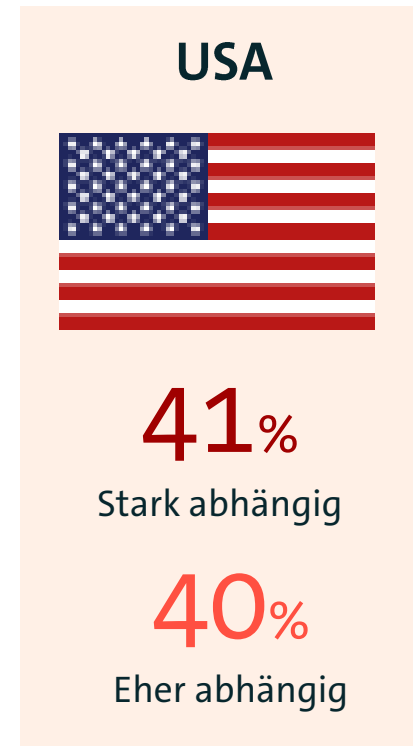
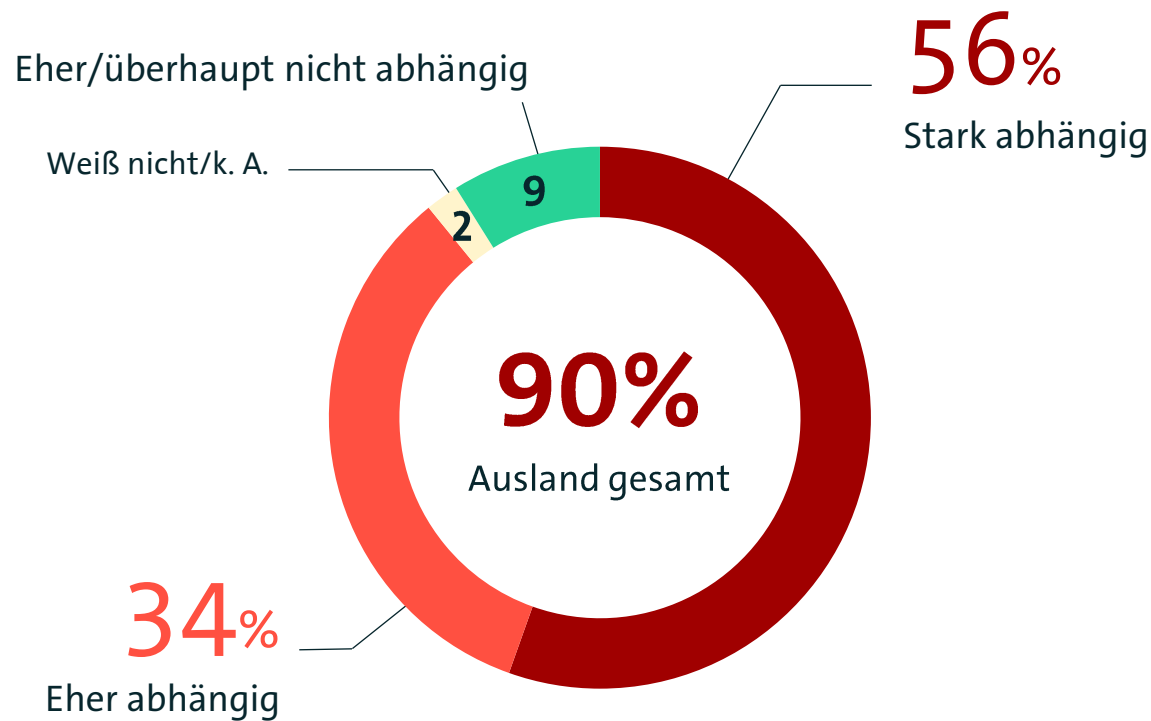


In welche Länder bzw. Regionen verkaufen Sie digitale Technologien bzw. Leistungen?



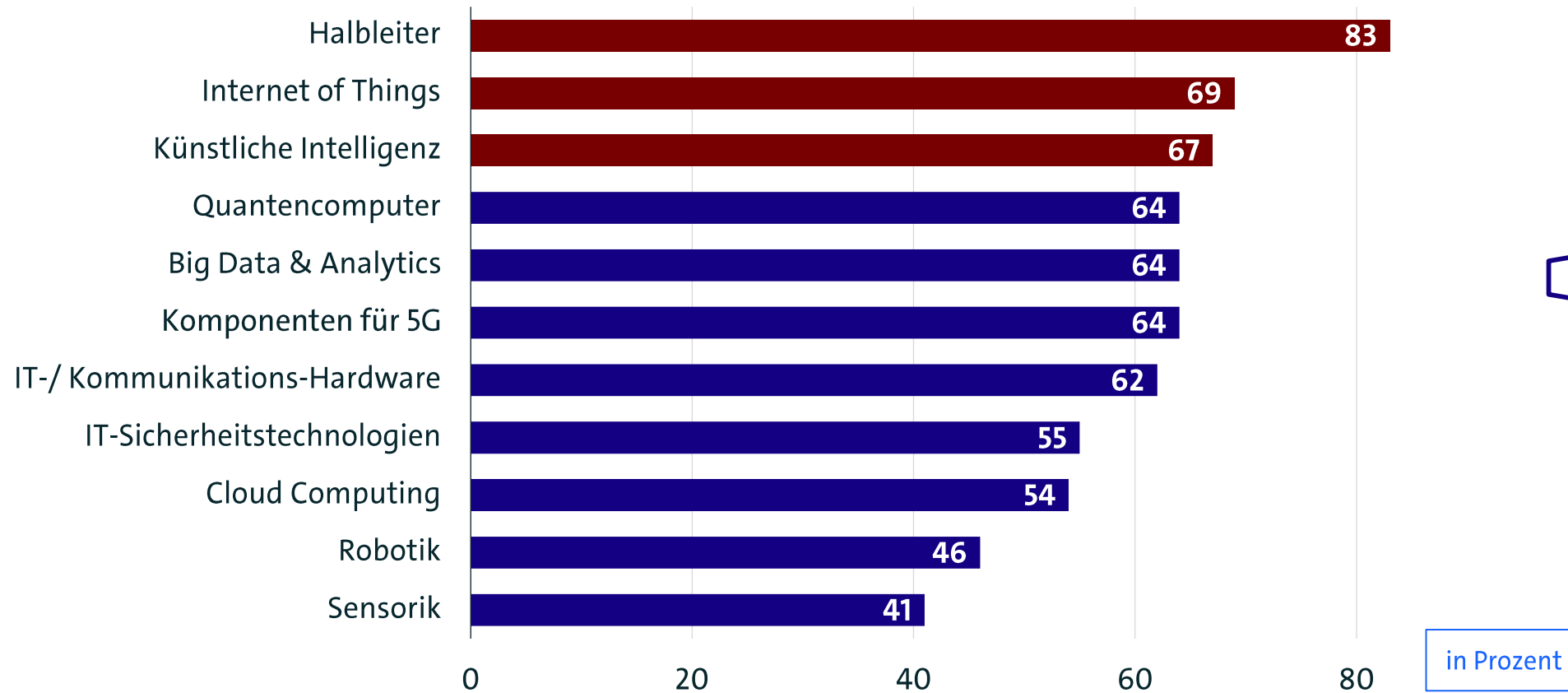
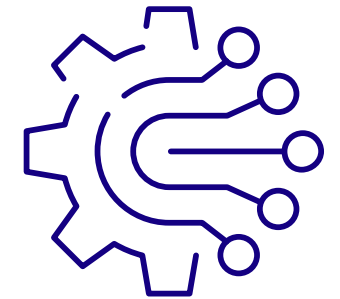
# Hohe Abhängigkeit von den USA und China

Wie stark ist Ihr Unternehmen abhängig vom Import digitaler Technologien und Leistungen aus anderen Ländern?



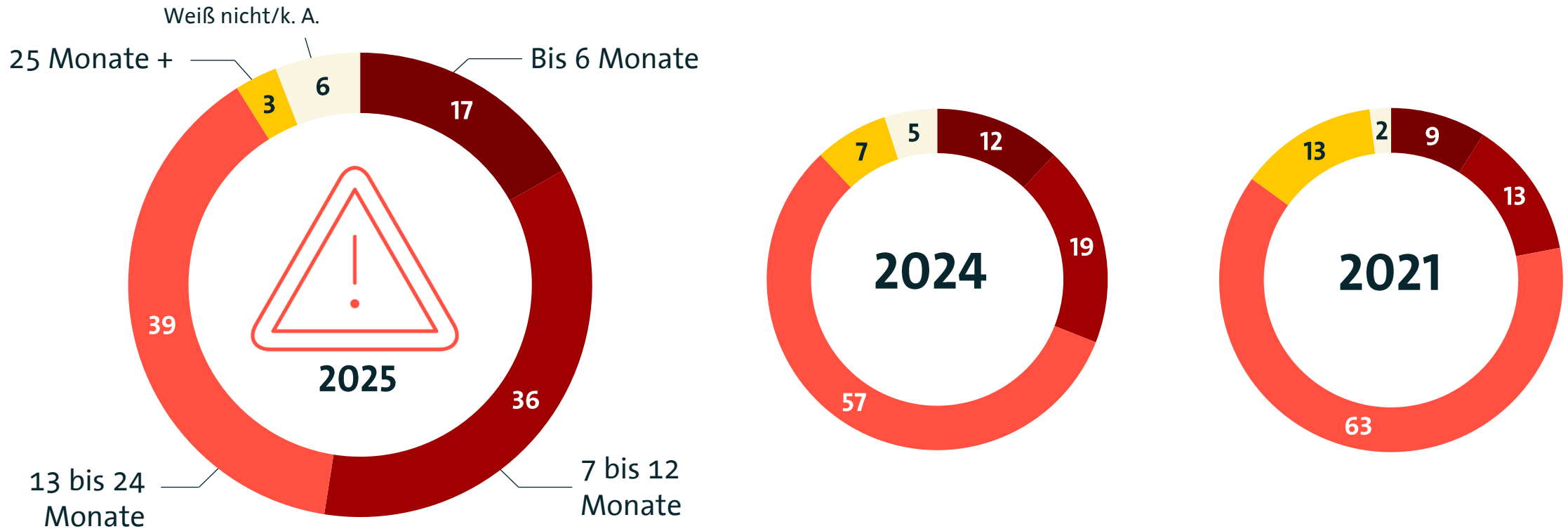
# Hohe Abhängigkeit bei Schlüsseltechnologien

Wie stark ist Deutschland abhängig vom Import folgender Technologien?



# Die Abhängigkeit von Digitalimporten steigt

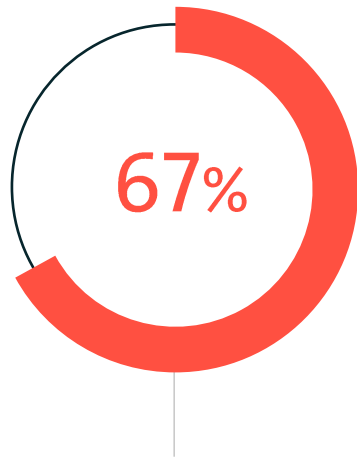
Wie lange kann Ihr Unternehmen überleben, wenn Sie digitale Technologien bzw. Leistungen nicht mehr aus dem Ausland beziehen könnten?



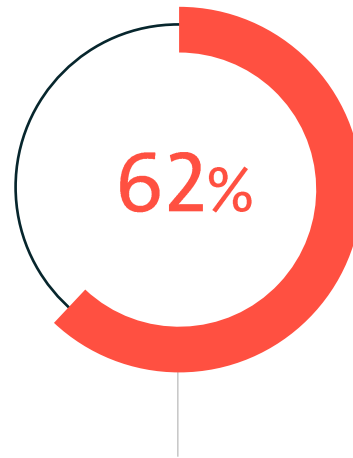


# 6 von 10 Unternehmen gehen Risiken ein

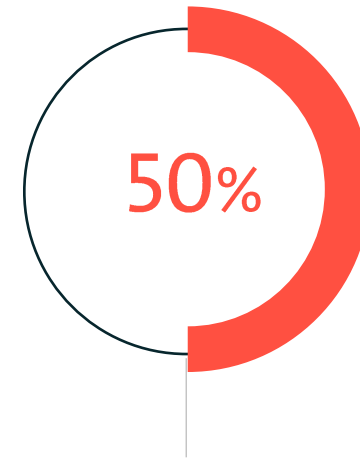
Welche Aussagen zur Geschäftstätigkeit und strategischen Ausrichtung Ihres Unternehmens treffen zu?



„Bestimmte Technologien sind nur **bei wenigen ausländischen Geschäftspartnern** verfügbar.“



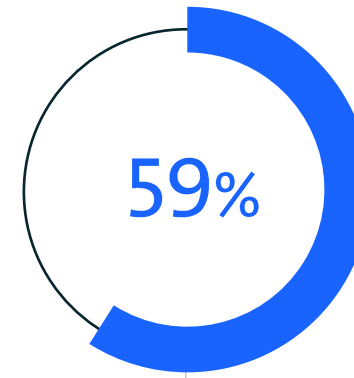
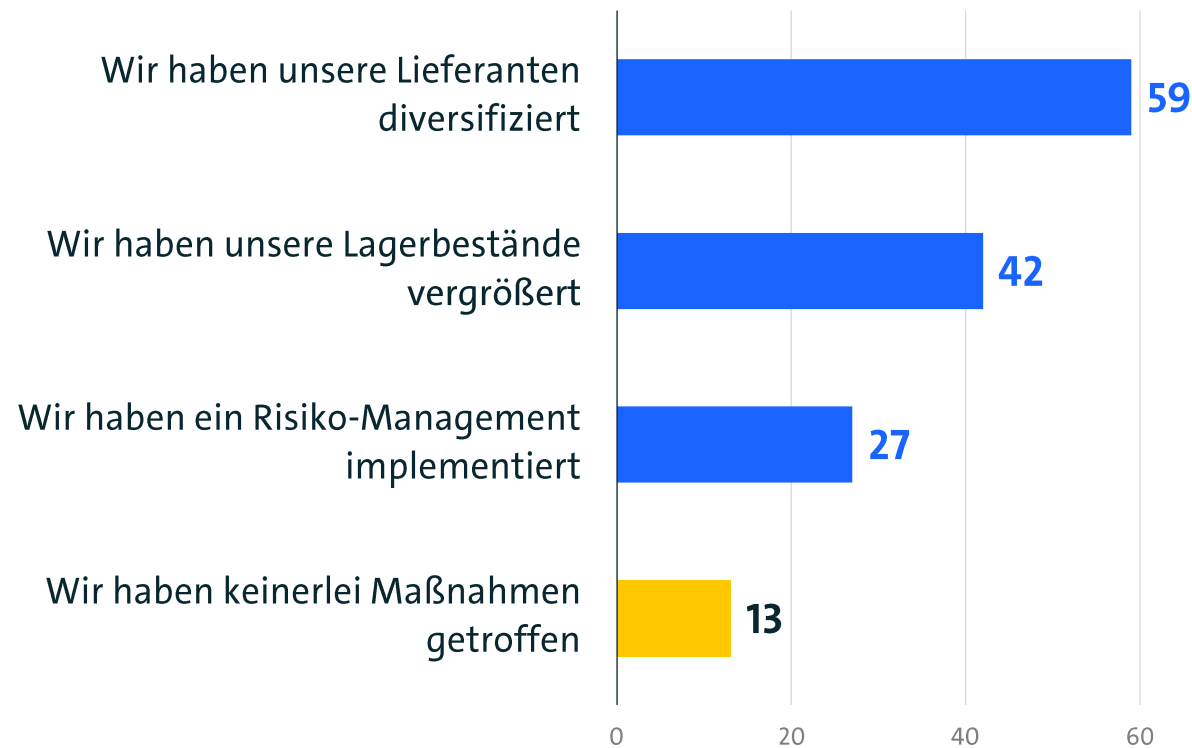
»Wir gehen hinsichtlich der Verlässlichkeit der Politik am Sitz unserer Partner gezwungenermaßen **Risiken** ein.«



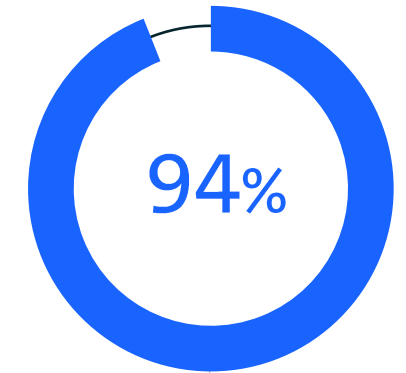
»Wenn uns ausländische **Partner bzw. Regierungen unter Druck setzen**, haben wir faktisch keine Möglichkeit, dies abzuwehren.«

# Mehr Lieferanten, größere Lager

Welche Maßnahmen hat Ihr Unternehmen getroffen, falls bestimmte digitale Technologien oder Services eine Zeit lang nicht mehr importiert werden könnten?



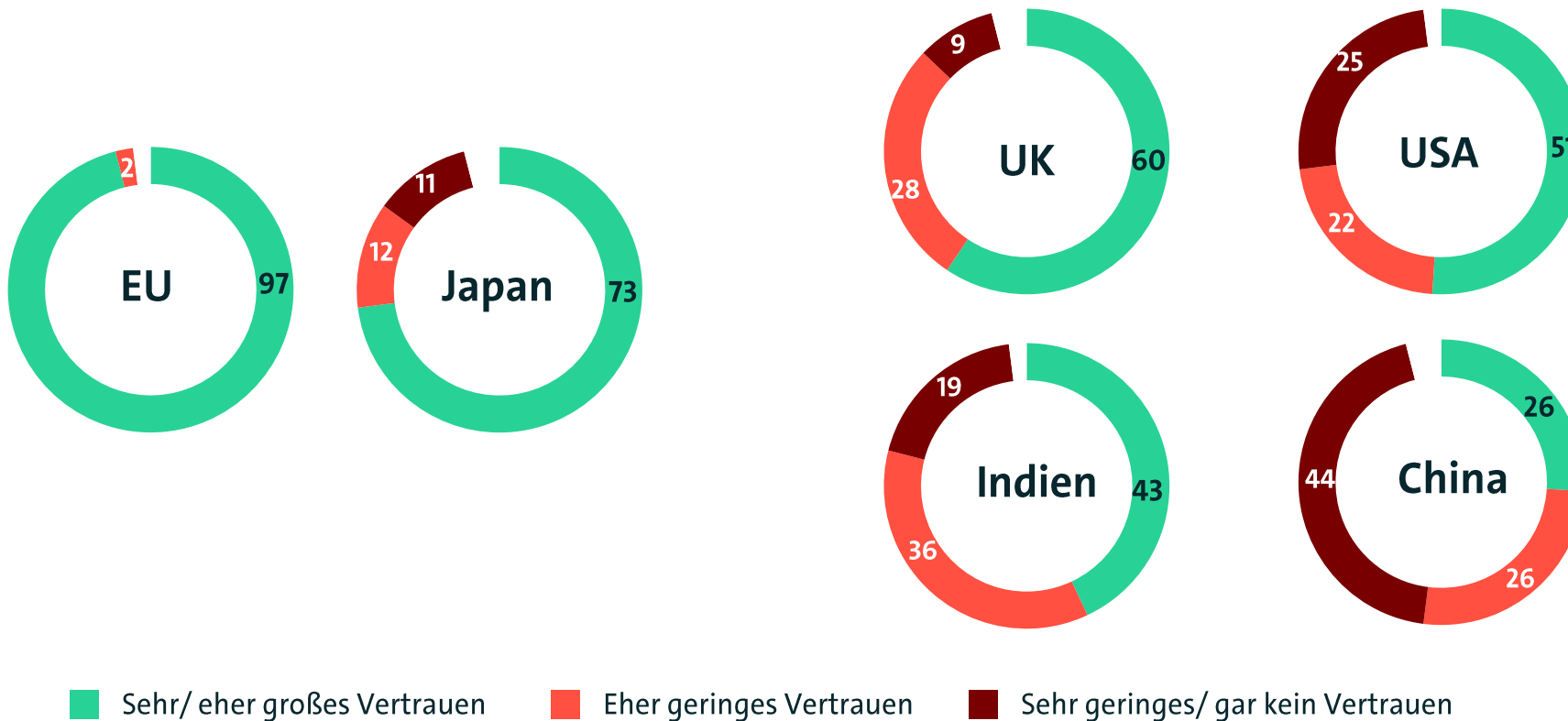
Aufgrund politischer Entwicklungen haben wir Geschäftsbeziehungen in bestimmte Länder stark **reduziert**.



**Vertrauen** in die Politik des Partnerlandes spielt eine wichtige Rolle bei der Auswahl globaler Geschäftspartner.

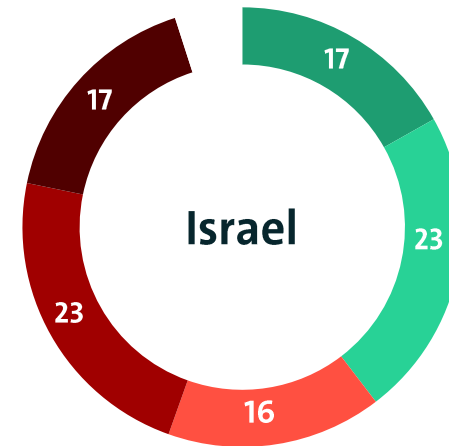
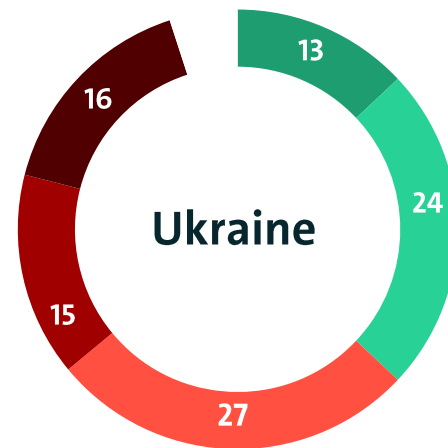
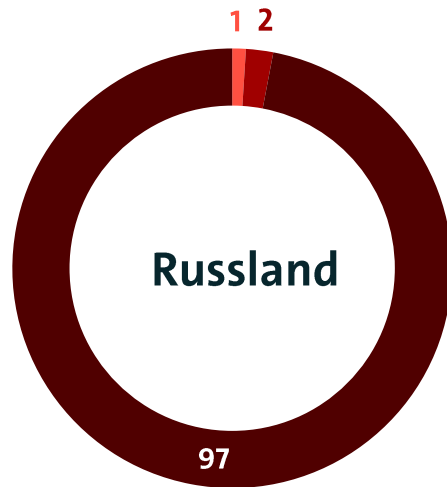
# Wem die deutsche Wirtschaft vertraut – und wem nicht

Wenn Sie an bestehende oder mögliche Geschäftsbeziehungen ins Ausland denken, wie groß ist Ihr Vertrauen ganz grundsätzlich in die folgenden Standorte?



# Russland hat jegliches Vertrauen verspielt

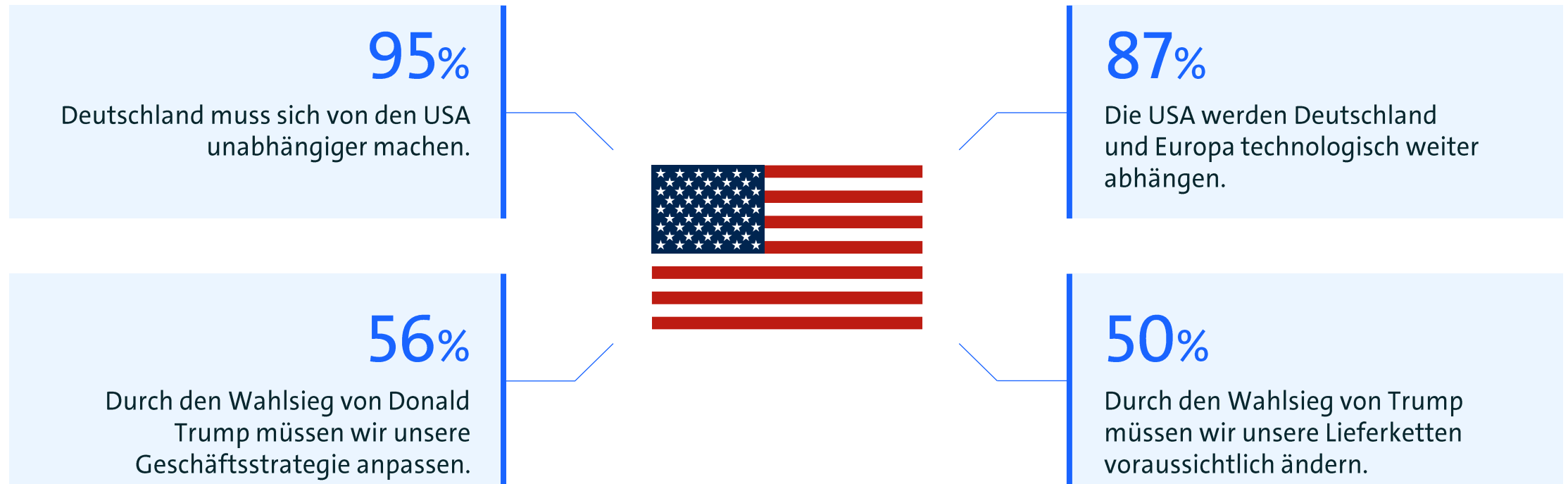
Wenn Sie an bestehende oder mögliche Geschäftsbeziehungen ins Ausland denken, wie groß ist Ihr Vertrauen ganz grundsätzlich in die folgenden Standorte?



■ Sehr großes Vertrauen ■ Eher großes Vertrauen ■ Eher geringes Vertrauen ■ Sehr geringes Vertrauen ■ Gar kein Vertrauen

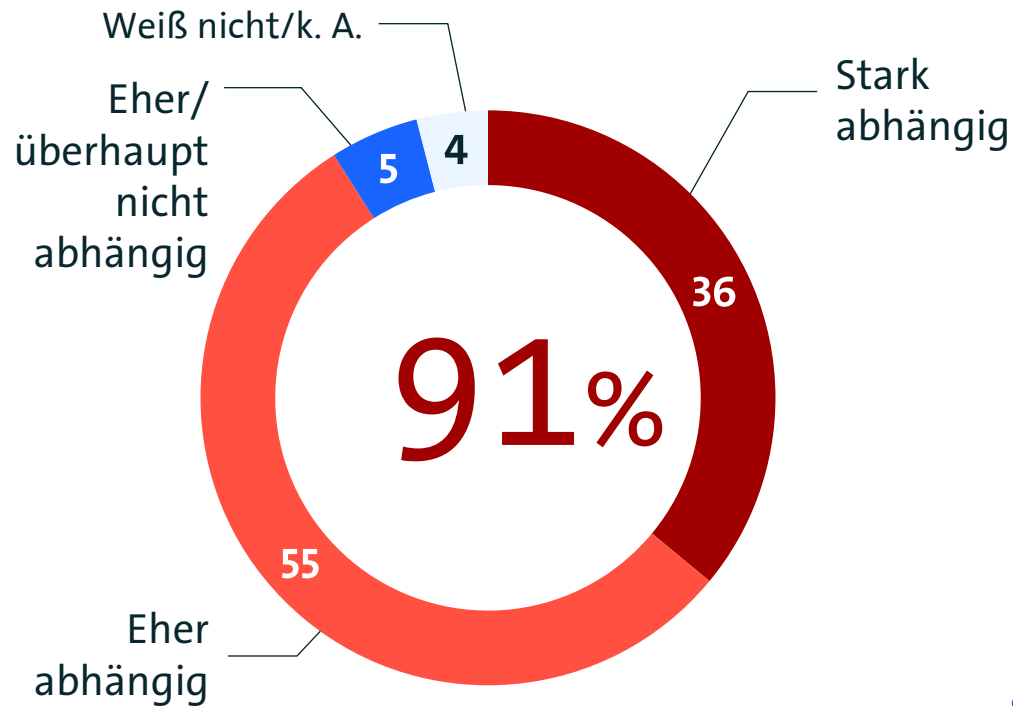
# Lieferketten ändern, Geschäftsstrategie anpassen

Inwieweit treffen folgende Aussagen zum Ausgang der US-Wahlen auf Ihr Unternehmen bzw. Ihrer Meinung nach zu?

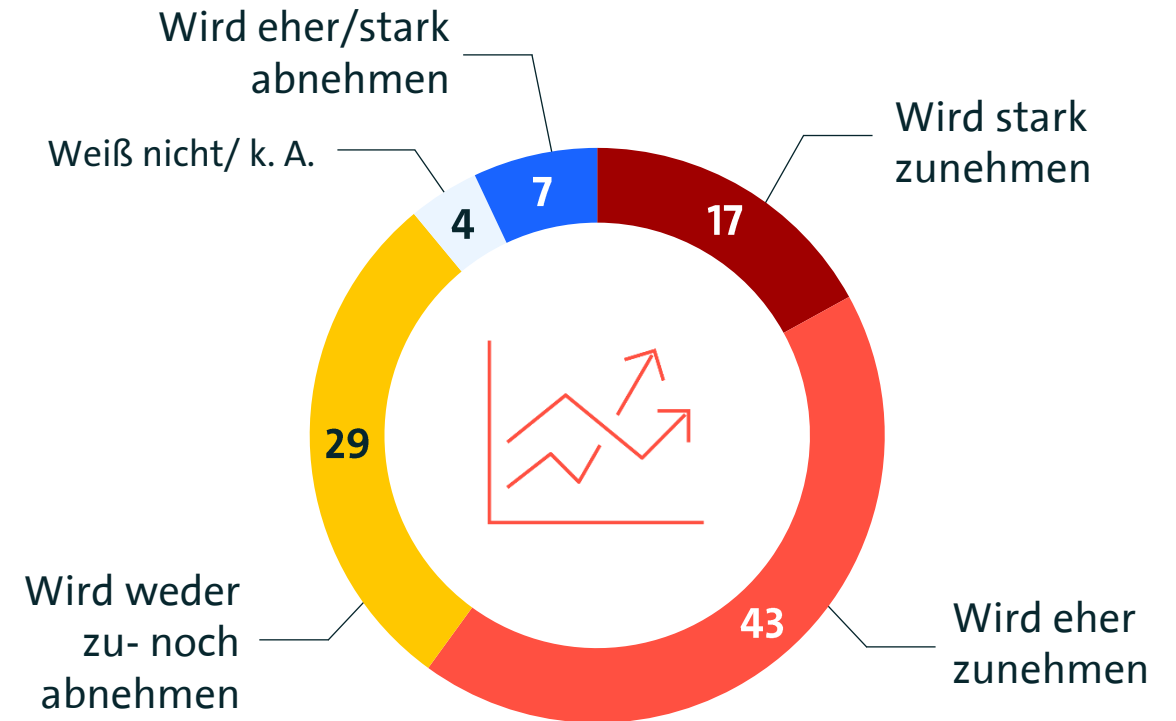


# Deutschlands Abhängigkeit – heute und in 5 Jahren

Wie stark ist Deutschland aktuell abhängig vom Import digitaler Technologien und Leistungen?



Wie wird sich die Abhängigkeit vom Import digitaler Technologien und Leistungen in 5 Jahren entwickeln?



in Prozent

# Wettbewerbsfähigkeit steigern, Souveränität stärken

Inwieweit treffen folgende Aussagen zu?



**89%**

»Die neue Bundesregierung muss die **Wettbewerbsfähigkeit** der deutschen Wirtschaft massiv steigern.«

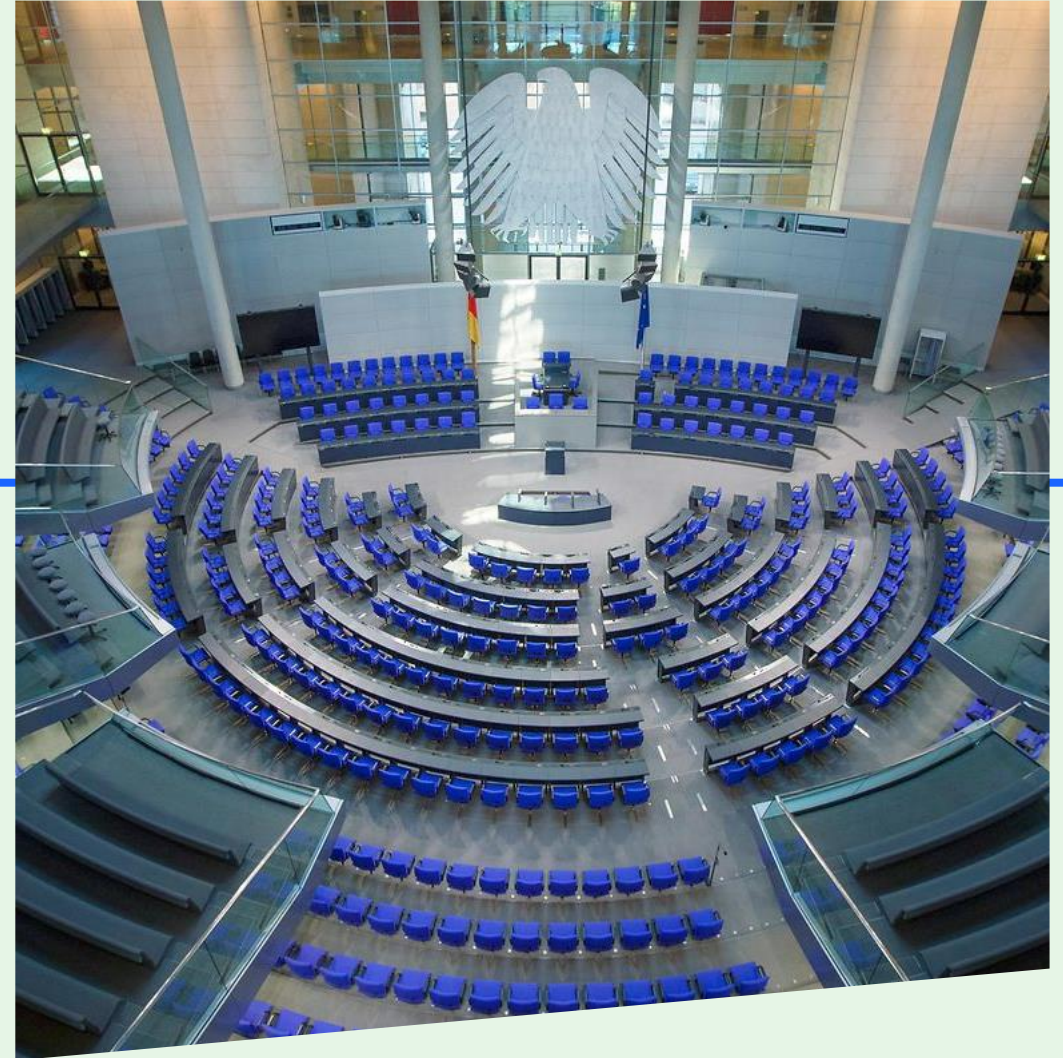


**84%**

»Die neue Bundesregierung sollte die **Stärkung der digitalen Souveränität** ganz oben auf ihre Agenda setzen.«

# Warum Deutschland mehr Mut braucht

- **Abhängigkeiten realistisch betrachten:** Deutschlands Wirtschaft ist eng mit Ländern wie China und den USA verflochten. Wir brauchen pragmatisches Handeln statt lähmender Angst.
- **Mut zur Gestaltung:** Pessimismus bremst. Mit Realismus und einem gesunden Optimismus kommen wir voran.
- **Kooperation:** Politik und Wirtschaft müssen zusammenarbeiten, um Deutschland wettbewerbsfähig und zukunftsfähig zu machen.





# Digitale Souveränität – wie abhängig ist unsere Wirtschaft?

Dr. Ralf Wintergerst  
Bitkom-Präsident

Berlin, 15. Januar 2025

# Untersuchungsdesign

Auftraggeber

Bitkom e.V.

<b>Methodik</b>	Computergestützte telefonische Befragung/ Computer Assisted Telephone Interview (CATI)
<b>Grundgesamtheit</b>	Unternehmen in Deutschland mit mindestens 20 Beschäftigten
<b>Zielpersonen</b>	Geschäftsführung, Vorstand, Leitung Einkauf oder Leitung F&E
<b>Stichprobengröße</b>	n=603
<b>Befragungszeitraum</b>	KW 46 bis KW 50 2024
<b>Gewichtung</b>	Repräsentative Gewichtung des Datensatzes auf Grundlage des aktuellen Unternehmensregisters des Statistischen Bundesamtes
<b>Statistische Fehlerspanne</b>	+/- 4 Prozent in der Gesamtstichprobe